

Internationales Erbrecht

Spanien

von

Jan-Hendrik Frank
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Berlin

2., neu bearbeitete Auflage, 2014



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

A. Allgemeiner Teil

I. Internationales Privatrecht	1
1. Völkerrechtliche Vereinbarungen	2
2. Regelungen der Europäischen Union	3
a) Allgemeine Kollisionsnorm zur Bestimmung des Erbstatuts	3
b) Verfügung von Todes wegen außer Erbverträgen	7
aa) Begriff der Verfügung von Todes wegen	7
bb) Reichweite des Art. 24 EuErbVO	8
c) Erbvertrag	9
aa) Begriff des Erbvertrags i. S. d. EuErbVO	9
bb) Erbvertrag, der einen einzigen Nachlass betrifft ..	11
cc) Erbvertrag, der den Nachlass mehrerer Personen betrifft	11
dd) Die Rechtswahl	13
d) Besondere Regelung im Recht eines Staates	13
e) Rück- und Weiterverweisung	13
f) Rechtswahl nach der EuErbVO	14
g) Formgültigkeit einer schriftlichen Verfügung von Todes wegen	16
h) Öffentliche Ordnung (ordre public)	17
e) Staaten mit mehr als einem Rechtssystem – Interlokale Kollisionsvorschriften	17
i) Übergangsbestimmungen	18
3. Autonomes deutsches internationales Privatrechts (IPR) ..	19
a) Allgemeine Kollisionsnorm zur Bestimmung des Erbstatuts	19
aa) Staatsangehörigkeit des Erblassers	20
aaa) Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit	20
bbb) Staatenlose	21
ccc) Doppel- und Mehrstaater	21

ddd) Flüchtlinge und Asylberechtigte	22
bb) Maßgeblicher Zeitpunkt	23
cc) Rechtsnachfolge von Todes wegen	24
b) Vorrang des Einzelstatuts	25
c) Zugehörigkeit zu einem „Mehrrechtsstaat“	25
d) Rück- und Weiterverweisung	26
aa) Rückverweisung	26
bb) Weiterverweisung	27
cc) Qualifikationsfragen bei der Rück- und Weiterverweisung	27
e) Gültigkeit und Bindungswirkung letztwilliger Verfügungen	28
f) Wahl des Erbstatuts	30
aa) Rechtswahl nach Art. 25 Abs. 2 EGBGB	30
bb) Rechtswahl nach ausländischem Recht	31
cc) Rechtswahl nach der EuErbVO und Vorwirkungen	31
g) Form letztwilliger Verfügungen	32
h) Ordre public	33
i) Abgrenzung zum Anwendungsbereich anderer Kollisionsnormen	33
aa) Abgrenzung zum Formstatut	34
bb) Abgrenzung zum Personalstatut	34
cc) Abgrenzung bezüglich Feststellung des Todes	34
dd) Abgrenzung zum Vertragsstatut	34
gg) Abgrenzung zum Sachenrechtsstatut	37
hh) Abgrenzung zum Gesellschaftsstatut	39
ii) Abgrenzung zum Adoptionsstatut	40
jj) Abgrenzung zum Unterhaltsstatut	40
kk) Abgrenzung zum Ehegüterstatut	40
II. Internationales Verfahrensrecht	43
a) Erforderlichkeit eines deutschen Nachlassverfahrens in internationalen Erbfällen	44
b) Anerkennung spanischer Entscheidungen in Deutschland	45
c) Anerkennung spanischer Personenstandsurkunden	47
d) Wahrung der Form eines deutschen Rechtsgeschäfts bei spanischer Urkundsperson	48
e) Ermittlung und Anwendung spanischen Rechts	49
f) Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte	50
g) Testamentseröffnungsverfahren	52
h) Erbscheinverfahren	52
aa) Erblasser ist Deutscher	53
bb) Erblasser ist Spanier	55

Inhaltsverzeichnis

c) Verfahren zur Erteilung des Testamentsvollstreckerzeugnisses	59
aa) Erblasser ist Deutscher	59
bb) Erblasser ist Spanier	60
d) Grundbuchverfahren	60
e) Handelsregister	62
III. Internationales Erbschaftsteuerrecht	62
1. Tatbestandsmerkmale des ErbStG und ausländischen Zivilrechts	63
2. Die persönliche Steuerpflicht	64
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	64
aa) Inländereigenschaft auf Grund des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltes	65
bb) Inländer bei Wegzug eines deutschen Staatsangehörigen	68
cc) Inländereigenschaft auf Grund eines Dienstverhältnisses zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts	69
b) Beschränkte Steuerpflicht	69
3. Vermeidung der Doppelbesteuerung	72
a) Unbeschränkte Steuerpflicht wenigstens eines Beteiligten	73
b) Antrag	73
c) Steuerbarkeit des Auslandsvermögens im In- und Ausland	74
aa) Der Erblasser war Inländer	74
bb) Der Erwerber ist Inländer	75
d) Entsprechensklausel	75
e) Festsetzung und Zahlung der ausländischen Steuer	76
f) 5-Jahreszeitraum	76
g) Anrechnungshöchstbetrag	76
4. Verfahrensfragen	78

B. Besonderer Teil

I. Staatsorganisation und Gesetzgebungskompetenz von Staat und autonomen Gemeinschaften	79
1. Gesetzgebungskompetenz des Staates: Das gemein- spanische Recht	80
2. Gesetzgebungskompetenz der autonomen Gemein- schaften	80
II. Internationales, interregionales und interlokales Privatrecht	82

1. Internationales Privatrecht	82
a) Allgemeine Kollisionsnorm zur Bestimmung des Erbstatuts	82
b) Gesetzliche Rechte des überlebenden Ehegatten	84
c) Weiter- und Rückverweisung	86
d) Gültigkeit und Bindungswirkung letztwilliger Verfügungen (Statutenwechsel)	88
e) Zugehörigkeit zu einem „Mehrrechtsstaat“	89
f) Wahl des Erbstatuts	89
g) Form letztwilliger Verfügungen (Testamentsformstatut)	89
h) Der ordre public	90
i) Abgrenzung zu anderen Kollisionsnormen	90
aa) Feststellung des Todes und Todesvermutung	90
bb) Erbstatut und Sachenrechtsstatut	91
cc) Erbstatut und Vertragsstatut	91
dd) Ehegüterstatut und Erbstatut	93
ee) Adoptionsstatut und Erbstatut	94
ff) Erbstatut und Unterhalt	95
2. Interregionales und interlokales Privatrecht: Anwendung des Foralrechts	95
a) Anwendung der Bestimmungen des IPR für die Ermittlung des Foralrechts	96
b) Erwerb und Verlust der zivilrechtlichen Gebietszugehörigkeit	96
3. Lokales Recht	97
4. Kollisionsrechtliche Probleme bei deutsch-spanischen Erbfällen	98
a) Deutscher Erblasser hinterlässt Vermögen in Spanien	98
b) Spanischer Erblasser hinterlässt Vermögen in Deutschland	99
c) Erblasser mit deutscher und spanischer Staatsangehörigkeit	99
d) Spanischer Erblasser, der mit deutschem Ehegatten in einem deutschen Güterstand verheiratet ist	100
e) Deutscher Erblasser, der mit spanischem Ehegatten in einem spanischen Güterstand verheiratet ist	100
III. Materielles Erbrecht	101
1. Grundlegende Prinzipien	101
2. Erbfähigkeit	102
3. Das Testament	104
a) Begriff und Rechtsnatur	104
b) Testierfähigkeit	104
c) Gewalt und arglistige Täuschung	105

d) Irrtum	106
e) Auslegung des Testaments	106
f) Verbot des gemeinschaftlichen Testaments	106
g) Verbot des Erbvertrags	107
h) Form des Testaments	107
i) Registrierung von Testamenten beim zentralen Testamentsregister	112
j) Widerruf des Testaments	113
k) Zulässiger Inhalt des Testaments	114
aa) Die Erbeinsetzung	114
bb) Substitution	118
cc) Das Vermächtnis	121
dd) Auflage	123
ee) Anordnung der Testamentsvollstreckung	123
l) Die Anwachsung	127
3. Das Noterbrecht	130
a) Berechnung des Noterbteils	130
b) Berechnung des individuellen Noterbteils der Kinder und Abkömmlinge	132
aa) Der strenge Noterbteil	132
bb) Die Aufbesserung	133
cc) Der frei verfügbare Teil	134
b) Berechnung des individuellen Noterbteils der Vorfahren	134
c) Berechnung des individuellen Noterbteils des Ehegatten	135
d) Anrechnung von Schenkungen	136
e) Anrechnung von Vermächtnissen und Auflagen	138
f) Durchsetzung des Noterbrechts: Die Herabsetzung von Verfügungen	138
aa) Herabsetzung der Erbeinsetzung	138
bb) Herabsetzung von Vermächtnissen und Auflagen	139
cc) Herabsetzung von Schenkungen	140
dd) Ausgleich des Noterbrechts durch Geldzahlung	141
ee) Entziehung des Noterbteils	142
ff) Verzicht oder Vereinbarung über den zukünftigen Noterbteil	143
4. Die gesetzliche Erbfolge	143
a) Verwandtenerbrecht	144
aa) Gesetzliches Erbrecht der Kinder und anderen Abkömmlinge	146
bb) Gesetzliches Erbrecht der Eltern und weiteren Vorfahren	146
cc) Gesetzliches Erbrecht der Verwandten der Seiten- linie	147

b) Gesetzliches Erbrecht des überlebenden Ehegatten . . .	148
c) Erbrecht des Staates	148
5. Der Erbschaftserwerb	148
6. Erbschaftsannahme und Ausschlagung	149
a) Gemeinsame Bestimmungen für Erbschaftsannahme und Ausschlagung	149
aa) Freiwilligkeit der Annahme und Ausschlagung ..	149
bb) Fähigkeit, die Erbschaft anzunehmen und aus- zuschlagen	149
cc) Beschränkung der Ausschlagung und Annahme der Erbschaft	150
dd) Inventarerrichtung und Überlegungsfrist	150
b) Besondere Regelungen für die Ausschlagung der Erbschaft	150
c) Besondere Regelungen für die Annahme der Erbschaft	152
6. Erbenhaftung	153
a) Haftung bei vorbehaltloser Annahme der Erbschaft ..	153
b) Beschränkung der Erbenhaftung	154
aa) Gesetzliche Haftungsbeschränkung	154
bb) Gewillkürte Haftungsbeschränkung	154
cc) Wirkungen der Haftungsbeschränkung	155
dd) Verwaltung des Nachlasses bei Haftungs- beschränkung	155
ee) Verlust der Haftungsbeschränkung	156
7. Die Erbengemeinschaft	157
a) Rechte und Pflichten während des Bestehens der Erbengemeinschaft	157
b) Verfügungen über den Anteil am Nachlass, Vorkaufs- recht	158
c) Die Erbteilung	158
aa) Anspruch und Ausschluss der Erbteilung	159
bb) Durchführung der Erbteilung	160
aaa) Erbteilung durch den Testator	160
bbb) Erbteilung durch den vom Erblasser benannten Erbteiler	161
ccc) Erbteilung durch einen gerichtlich bestell- ten Erbteiler	163
ddd) Erbteilung durch die Erben	164
eee) Erbteilung durch das Gericht	164
fff) Teilung durch ein Schiedsgericht	165
cc) Wirkungen der Teilung im Verhältnis unter den Erben	165
dd) Die Ausgleichung (Kollation)	166

ee)	Nichtigkeit, Anfechtung, Aufhebung, Änderung und Aufschiebung der Teilung	169
aaa)	Nichtigkeit der Teilung	169
bbb)	Anfechtbarkeit der Teilung	170
ccc)	Aufhebung der Teilung	170
8.	Eheliches Güterrecht	171
a)	Güterstand der Errungenschaftsgemeinschaft	171
aa)	Das gemeinsame Vermögen	172
bb)	Das Vorbehaltsgut	172
cc)	Folgen des Todes eines Ehegatten	173
b)	Güterstand der Teilhabe	174
c)	Güterstand der Gütertrennung	174
d)	Wahl des Güterstands	174
e)	Weitere Rechte des überlebenden Ehegatten	175
IV.	Nachlassverfahrensrecht	175
1.	Erfordernis eines spanischen Nachlassverfahrens	176
a)	Forderungen gegen Banken und Sparkassen	176
b)	Ansprüche aus Lebensversicherungen	177
c)	In öffentliche Register eingetragene Nachlassgegen- stände	177
d)	Trans- und postmortale Vollmachten	177
2.	Allgemeine Verfahrensgrundsätze	178
a)	Internationale Zuständigkeit der spanischen Gerichte	178
b)	Anerkennung von gerichtlichen Entscheidungen und Vergleichen, vollstreckbaren öffentlichen Urkunden ..	178
c)	Anerkennung von Personenstandsurkunden	179
d)	Anwendung ausländischen Rechts	180
3.	Feststellung der Erben	180
a)	Testamentarische Erbfolge	180
aa)	Notarielle Testamente	180
bb)	Das eigenhändige Testament	181
b)	Gesetzliche Erbfolge	181
aa)	Notarielles Verfahren	181
bb)	Gerichtliches Verfahren	182
4.	Verfahren zur Eintragung von Rechten an unbeweglichen Sachen im Eigentumsregister	182
5.	Notarielle Beurkundung der Erbschaftsannahme, Zuweisung des Eigentums und Erbteilung	183
6.	Besondere verfahrensrechtliche Fragestellungen bei Nachlassabwicklung nach einem Deutschen mit Vermögen in Spanien.	184
V.	Erbschaft- und Schenkungsteuer in Spanien	186
1.	Einführung	186
a)	Gesetze des Staates	186

b) Gesetze des Baskenlands und von Navarra	187
c) Gesetze der autonomen Gemeinschaften	187
2. Der Steuertatbestand („ <i>hecho imponible</i> “)	190
a) Erbschaft und Vermächtnis	190
b) Sonstige Rechtsnachfolgetitel	191
c) Schenkung	192
d) Sonstige unentgeltliche Rechtsgeschäfte unter Lebenden	192
e) Der Besteuerungstatbestand im Falle einer Lebens- versicherung	192
f) Von der Besteuerung nach dem ErbStG ausdrücklich ausgenommene Erwerbe	194
3. Vermutung eines steuerbaren Vorgangs	194
a) Übertragung auf Ehegatten, Abkömmling, Erbe oder Vermächtnisnehmer	194
b) Erwerb durch Minderjährigen	195
4. Steuerpflicht	196
a) Unbeschränkte Steuerpflicht („ <i>obligación personal</i> “) . .	196
b) Beschränkte Steuerpflicht („ <i>obligación real</i> “)	197
5. Die vorläufige Bemessungsgrundlage („ <i>base imponible</i> “) .	198
a) Hinzurechnung von Vermögensgegenständen zum Nachlass	198
aa) Lebzeitige Übertragung auf nahestehende Person 1 Jahr vor dem Erbfall	198
bb) Erwerb zu Gunsten von nahestehenden Personen bei Nießbrauch zu Gunsten des Erblassers	199
cc) Übertragung von Vermögensgegenstand durch Erblasser bei Erwerb oder Vorbehalt von Nut- zungsrechten	199
dd) Nicht abgeschlossene Wertpapier- und Effekten- geschäfte	200
ee) Das Verfahren zur Festsetzung der Steuer bei Hinzurechnung zum Nachlass	201
ff) Weitere Vermutungsvorschriften	201
b) Die Bewertung des zugewendeten Vermögens	202
aa) Ermittlung des Wertes	202
bb) Nachfestsetzung	203
c) Abzug der Passiva: Belastungen, Schulden und Kosten	204
aa) Abzugsfähige Belastungen („ <i>cargas deducibles</i> “) .	204
bb) Abzugsfähige Schulden („ <i>deudas deducibles</i> “) . .	205
cc) Abzugsfähige Kosten („ <i>gastos deducibles</i> “)	206
d) Hinzurechnung von Schenkungen auf den Erwerb von Todes wegen	206

6. Bereinigte Bemessungsgrundlage („base liquidable“)	207
a) Freibeträge und Steuerbefreiungen nach dem span.	
ErbStG	207
aa) Allgemeiner persönlicher Freibetrag	207
bb) Der persönliche Freibetrag eines Behinderten	208
cc) Besonderer Freibetrag für Leistungen einer Lebensversicherung auf den Tod	208
dd) Besonderer Freibetrag bei Fortsetzung des Familienbetriebs beim Erwerb von Todes wegen	209
ee) Besonderer Freibetrag bei Fortsetzung des Familienbetriebs beim Erwerb unter Lebenden	210
ff) Der persönliche Freibetrag bei Erwerb der Wohnung des Erblassers	210
gg) Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Betriebe	212
hh) Historisches Erbe des spanischen Staates oder ein historisches oder kulturelles Erbe einer autonomen Gemeinschaft	212
ii) Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens	212
b) Freibeträge und Steuerbefreiungen nach dem Recht der autonomen Gemeinschaften	212
aa) Andalusien	212
bb) Balearen	213
cc) Kanaren	214
dd) Katalonien	216
ee) Murcia	218
ff) Valencia	219
7. Die Steuerschuld	219
a) Steuerschuld nach dem span. ErbStG	220
aa) Steuersatz und Zwischenbetrag nach dem span. ErbStG	220
bb) Koeffizient und Vorvermögen	221
b) Steuersätze und Koeffizient nach dem Recht der autonomen Gemeinschaften	223
aa) Andalusien	223
bb) Balearen	223
cc) Kanaren	225
dd) Katalonien	225
ee) Murcia	226
ff) Valencia	226
8. Anrechnung der im Ausland gezahlten Steuer	226
9. Besondere Bestimmungen für den Nießbrauch	227
a) Bewertung des Nießbrauchs und des „nackten“ Eigentums	227

Inhaltsverzeichnis

b) Besteuerung bei Entstehen und Erlöschen des Nießbrauchs	231
c) Besteuerung bei besonderen Formen des Nießbrauchs	233
d) Substitution nach spanischem Recht	234
10. Anfall und Verjährung der Steuer	234
a) Anfall der Steuer	234
b) Verjährung	235
11. Qualifikation, Scheingeschäfte und Steuerumgehung	236
12. Verfahrensrecht	237
a) Verfahren bei Zuständigkeit des Staates	237
b) Verfahren bei Zuständigkeit einer autonomen Gemeinschaft	241
13. Strafzuschläge, Ordnungswidrigkeiten und Steuerstraftaten	242
14. Weitere Steuern, die für den Erbfall von Bedeutung sind	243
a) Gemeindliche Wertzuwachssteuer	243
b) Besteuerung des Veräußerungsgewinns im Rahmen der Einkommensteuer	244
15. Die Besteuerung deutsch-spanischer Erbfälle	245
a) Der Erblasser lebt dauerhaft in Spanien. Der Erwerber lebt dauerhaft in Deutschland	245
b) Der Erblasser und der Erwerber leben dauerhaft in Deutschland. In Spanien ist eine Immobilie und bewegliches Vermögen belegen	246
c) Der Erwerber lebt dauerhaft in Spanien und der Erblasser in Deutschland	247
d) Der Erblasser und der Erwerber leben dauerhaft in Spanien. In Deutschland ist eine Immobilie und bewegliches Vermögen belegen	248
16. Gestaltungen zur Verringerung der Steuerbelastung	249
a) Schenkung zu Lebzeiten	249
b) Verkauf der Immobilie an die Erben	249
c) Abwarten bis zur Verjährung der spanischen Erbschaftsteuer	250
d) Vermögensverlagerung nach Deutschland	250
e) Aufnahme einer Hypothek	250
f) Gründung einer spanischen Kapitalgesellschaft	251
g) Übertragung der Immobilie auf ausländische juristische Person	251
h) Testamentarische Gestaltungen	251
i) Besondere Vergünstigungen der autonomen Gemeinschaften	252
Anlage: Berechnung der Steuerschuld	253
Sachverzeichnis	255